
Der Hybridantrieb kommt ins Motorrad

Es scheint so als eile Kawasaki den anderen großen Herstellern momentan davon: Nach der Ankündigung, in der Leichtkraftradklasse die elektrischen Modelle Ninja e-1 und der Z e-1 anzubieten, stellen die Japaner nun das weltweit erste Hybridserienmotorrad vor. Die Ninja 7 Hybrid hat einen 451-Kubik-Reihenzweizylinder, der mit einem Elektromotor samt Boostfunktion gekoppelt ist.

Der Twin leistet 60 PS (44 kW), der E-Motor steuert weitere 7,5 kW (10 PS) bei. Er kann manuell oder im Auto-Modus dazugeschaltet werden. Kawasaki verspricht Fahrleistungen auf 700er-Niveau, der Beschleunigungswert von null auf 100 km/h soll bis an die Ein-Liter-Klasse heranreichen und der Verbrauch nicht höher sein als bei einer 250er.

Die Kawasaki Ninja 7 Hybrid verfügt über eine Stop-Start-Automatik, einen Walk-Modus für Rangiermanöver und kann kurze Strecken bei niedrigem Tempo auch rein elektrisch zurücklegen. Sie soll bereits im Januar auf den Markt kommen. Ein Verkaufspreis wurde aber noch nicht genannt. (aum)

Bilder zum Artikel



Kawasaki Ninja 7 Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kawasaki



Kawasaki Ninja 7 Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kawasaki



Motor der Kawasaki Ninja 7 Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kawasaki
